

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)

vom 09. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2022)

zum Thema:

Verkehrsnetz im Nordosten Pankows

und **Antwort** vom 28. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juni 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12139
vom 09. Juni 2022
über Verkehrsnetz im Nordosten Pankows

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Pankow um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wie schätzt der Senat die aktuelle Leistungsfähigkeit und Auslastung der nachstehend genannten Verkehrswege ein? (bitte im Tagesmittel und der morgendlichen und abendlichen Spitzenstunde angeben; insofern Kreuzungen betroffen sind, bitte die Leistungsfähigkeit und Auslastung der Knotenpunkte angeben)

- a. BAB A114
- b. Hauptstraße/ Berliner Straße/ Pasewalker Straße
- c. Bucher Chaussee/ Alt-Karow
- d. Karower Damm/ Alt-Blankenburg/ Krugstege
- e. B2 zwischen Stadtgrenze und der Berliner Allee
- f. B96a zwischen Rosenthaler Weg und Breite Straße
- g. S-Bahnlinie 2 zwischen Bernau und Gesundbrunnen

- h. S-Bahnlinie 8 zwischen Birkenwerder und Bornholmer Straße
- i. Straßenbahnlinie 50 zwischen Hugenottenplatz und S-Bahnhof Pankow-Heinersdorf
- j. Blankenburger Pflasterweg
- k. Bucher Straße
- l. Triftstraße (Französisch Buchholz)
- m. Heinersdorfer Straße zwischen Grünkardinalweg und Blankenburger Pflasterweg
- n. Bahnhofstraße Blankenburg zwischen Berliner Straße und Heinersdorfer Straße

Antwort zu 1:

Für den Kraftfahrzeugverkehr ist die Stufe des Level-of-Service (LOS) als Maß für die Auslastung angegeben. Der LOS wird aus dem Verhältnis zwischen mittlerer aktueller Geschwindigkeit auf der Strecke und der Freifluss-Geschwindigkeit berechnet: v_{akt}/v_{frei} . Datengrundlage: FCD Geschwindigkeiten aus Mai 2022, gemittelt auf 15-Minuten-Intervalle über Werktage (Mo.-Fr.). Das Tagesmittel wurde aus den Werten zwischen 6 und 20 Uhr berechnet.

Definition der LOS Stufen (folgt Definition der Verkehrslage auf viz.berlin.de):

| LOS Stufe | LOS Name | v_{akt}/v_{frei} |
|-----------|-----------------------|-------------------------|
| 1 | Frei | > 0.75 |
| 2 | Dichter Verkehr | > 0.5 und ≤ 0.75 |
| 3 | Zähfließender Verkehr | > 0.25 und ≤ 0.5 |
| 4 | Stau | ≤ 0.25 |

| | Strecke | Mittlerer LOS | Spitzenstunde Vormittag | LOS Vormittag | Spitzenstunde Nachmittag | LOS Nachmittag |
|---|-------------------------------|-----------------|-------------------------|-----------------------|--------------------------|-----------------|
| a | A114 FR Nord | Frei | 07 - 08 | Frei | 16 - 17 | Dichter Verkehr |
| a | A114 FR Süd | Frei | 07 - 08 | Zähfließender Verkehr | 16 - 17 | Frei |
| b | Pasewalker Str., Hauptstr. | Dichter Verkehr | 08 - 09 | Frei | 16 - 17 | Dichter Verkehr |
| b | Hauptstr., Pasewalker Str. | Frei | 09 - 10 | Dichter Verkehr | 16 - 17 | Dichter Verkehr |
| c | Bucher Chaussee, Alt Karow | Frei | 07 - 08 | Frei | 15 - 16 | Dichter Verkehr |
| c | Alt Karow, Bucher Chaussee | Frei | 07 - 08 | Frei | 16 - 17 | Frei |
| d | Karower Damm, Alt Blankenburg | Frei | 07 - 08 | Dichter Verkehr | 16 - 17 | Frei |
| d | Alt Blankenburg, Karower Damm | Frei | 07 - 08 | Frei | 16 - 17 | Frei |

| | | | | | | |
|---|---------------------------------------|-----------------|---------|-----------------------|---------|-----------------------|
| e | B2 Stadtgrenze bis Berliner Allee | Dichter Verkehr | 07 - 08 | Zähfließender Verkehr | 16 - 17 | Dichter Verkehr |
| e | B2 Berliner Allee bis Stadtgrenze | Dichter Verkehr | 09 - 10 | Dichter Verkehr | 16 - 17 | Zähfließender Verkehr |
| f | B96a Breite Str. nach Rosenthaler Weg | Frei | 07 - 08 | Frei | 16 - 17 | Dichter Verkehr |
| f | B96a Rosenthaler Weg nach Breite Str. | Dichter Verkehr | 08 - 09 | Dichter Verkehr | 15 - 16 | Dichter Verkehr |
| j | Blankenburger Pflasterweg FR Ost | Frei | 07 - 08 | Frei | 16 - 17 | Frei |
| j | Blankenburger Pflasterweg FR West | Frei | 07 - 08 | Frei | 16 - 17 | Frei |
| k | Bucher Straße FR Ost | Frei | 07 - 08 | Frei | 16 - 17 | Frei |
| k | Bucher Straße FR West | Frei | 07 - 08 | Frei | 16 - 17 | Frei |
| l | Triftstraße (Französisch Buchholz) | keine Daten | | | | |
| m | Heinersdorfer Str. FR Nord | Dichter Verkehr | 07 - 08 | Dichter Verkehr | 16 - 17 | Zähfließender Verkehr |
| m | Heinersdorfer Str. FR Süd | Frei | 07 - 08 | Frei | 15 - 16 | Dichter Verkehr |
| n | Bahnhofstr. Blankenburg FR Ost | Dichter Verkehr | 07 - 08 | Zähfließender V. | 16 - 17 | Zähfließender Verkehr |
| n | Bahnhofstr. Blankenburg FR West | Dichter Verkehr | 07 - 08 | Dichter Verkehr | 16 - 17 | Dichter Verkehr |

g) und h) Der Senat verweist auf die Antwort zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/11855.

i) Der Senat verweist auf die Antwort zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/11970.

Frage 2:

Welche Planungen verfolgt der Senat oder der Bezirk für den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in den Ortsteilen Buch, Karow, Blankenburg und Französisch Buchholz aktuell?

Frage 3:

Wann soll mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen begonnen werden? (bitte jeweils einzeln im Detail angeben)

Frage 4:

Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen? (bitte jeweils einzeln angeben)

Frage 5:

Welche der geplanten Baumaßnahmen überschneiden sich zeitlich?

Antwort zu 2 bis 5:

Die Vorhaben der nächsten Jahre sind in den Planwerken Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr 2030 (StEP MoVe) und dem Nahverkehrsplan 2019 enthalten und vom Senat verabschiedet.

Im Struktur- und Handlungskonzept für den Nordostraum werden sie detaillierter beschrieben.

Folgende Maßnahmen für Buch, Karow, Blankenburg und Französisch Buchholz sind im StEP MoVe enthalten (vgl.

https://www.berlin.de/sen/uvk/assets/verkehr/verkehrspolitik/step/broschuere_stepmove_anlage_massnahmenkatalog.pdf):

- Neubau der Straßenbahnstrecke Anbindung Blankenburger Süden vom derzeitigen Endpunkt der M2 bis Bhf. Blankenburg (Maßnahme I 45)
- Neubau der Straßenbahnstrecke Pankow – Heinersdorf – Weißensee (Maßnahme I 46)
- Neubau Straßenbahn-Betriebshof Blankenburger Süden Straßenbahn (Maßnahme I 55)
- Verkehrslösung Heinersdorf, Realisierung der Teilstücke: An der Industriebahn (N2), Hödurstraße (N1), Am Schmöckpfuhlgraben (N4) (Maßnahme I 89)
- Verkehrserschließung Blankenburg (Maßnahme I 90)
- Verbindungsstraße zwischen Alt-Karow und B2 (Maßnahme I 91), Baubeginn nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens voraussichtlich ab 2024. Die Bauzeit beträgt ca. 2 Jahre.

Straßenbahn:

Nähere Angaben zu Straßenbahnstrecken können dem Bedarfsplan des Nahverkehrsplans (<https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/verkehrsplanung/oeffentlicher-personennahverkehr/nahverkehrsplan/#nvp>) entnommen werden.

Die Verlängerung der Straßenbahnstrecke der Linie M2 ist von Pankow-Heinersdorf bis zum S-Blankenburg geplant. Diese Straßenbahnneubaustrecke soll u.a. den geplanten Betriebshof in Blankenburg und auch die geplanten Wohnquartiere der potentiellen Entwicklungsmaßnahme Blankenburger Süden erschließen. Zudem stellt sie die Verknüpfung mit der Innenstadt und dem S-Bahnhof Blankenburg her. Derzeit läuft zur Straßenbahnneubaustrecke M2 die Vorbereitung zur Ausschreibung der Leistungsphasen 2-7 nach HOAI. Die Veröffentlichung der Ausschreibung

soll im 3. Quartal 2022 erfolgen. Aufgrund der Projektabhängigkeiten zur parallelen Planung der Stadtentwicklungsmaßnahme Blankenburger Süden kann gegenwärtig nicht gesagt werden, wann die Umsetzung begonnen wird bzw. die Fertigstellung erreicht wird.

Radverkehr:

Radschnellverbindung 4 (Panke-Trail): Baubeginn nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens voraussichtlich ab 2027. Die Bauzeit beträgt ca. 3 Jahre.

Regionalbahn/S-Bahn:

Im Rahmen des Infrastrukturprojektes i2030 planen die Länder Berlin und Brandenburg, die Deutsche Bahn AG und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) Ausbaumaßnahmen für eine bessere Schieneninfrastruktur und ein attraktives Bahnangebot in der Hauptstadtregion. Dazu gehören neben vielen anderen Vorhaben auch zahlreiche Maßnahmen im Teilprojekt „Engpassbeseitigung & Weiterentwicklung S-Bahnnetz“.

Eine dieser geplanten Maßnahmen betrifft die Verlängerung der S-Bahnlinie S75 vom derzeitigen Endbahnhof Wartenberg entlang des Berliner Eisenbahn-Außenrings über das Karower Kreuz bis zur Einfädelung in die heutige S8 in Richtung Hohen Neuendorf.

Im Zusammenhang mit dem Streckenneubau ist die Errichtung der neuen S-Bahnhöfe Malchow-Nord, Sellheimbrücke, Karower Kreuz und Bucher Straße vorgesehen, wodurch unter anderem auch die bestehenden und geplanten Siedlungsgebiete in Karow mit dem öffentlichen Personennahverkehr gut erschlossen werden können.

Am Karower Kreuz soll in diesem Zusammenhang ein bedeutender Umsteigebahnhof errichtet werden. Dazu sollen sowohl an der Stettiner Bahn als auch am Eisenbahn-Außenring Bahnsteige für den Regional- und S-Bahn-Verkehr errichtet werden.

Darüber hinaus soll die S-Bahnstrecke zwischen Buch und Bernau für die Einführung eines 10-Minuten-Taktes auf der S2 ertüchtigt werden.

Der S-Bahnhof Blankenburg (S2, S8) soll einen zusätzlichen, barrierefreien Bahnhofszugang von der Ostseite erhalten, wofür eine Verlängerung der bestehenden Personenunterführung unter den Fernbahngleisen hindurch erforderlich ist. Mit dieser Maßnahme wird erstmalig ein direkter Zugang zum S-Bahnhof Blankenburg von der Ostseite geschaffen. Das Vorhaben steht im Zusammenhang mit der geplanten Wohnungsbauentwicklung („Blankenburger Süden“) sowie die damit einhergehende Errichtung von Umsteigeanlagen (Straßenbahn, Bus, Fahrrad) auf der Ostseite des Bahnhofs.

Das Bezirksamt Pankow führt hierzu aus:

„Der Bezirk führt gemäß Investitionsplanung derzeit folgende Straßenplanungsprojekte in dem angefragten Bereich durch:

- Ausbau Ferdinand-Buisson-Straße von Bahnhofstraße bis Straße 55 in Franz. Buchholz
 - Baubeginn voraussichtlich ab 2023
- Neubau der Bucher Straße von Hauptstraße bis Straße 103 in Franz- Buchholz
 - Baubeginn nach 2026, da Abhängigkeiten zu angrenzenden Bauvorhaben der BAB A 114 und Berliner Wasserbetriebe (BWB) bestehen
- Neubau der Triftstraße von Mühlenstraße bis Schönerlinder Straße in Franz- Buchholz
 - Baubeginn noch nicht festgelegt, da Abhängigkeiten zum Neubau der Bucher Straße und zu angrenzenden Bauvorhaben (BAB A 114, BWB) bestehen
- Bau einer Fußgängerpromenade zum Bildungs- und Integrationszentrum (BIZ) parallel Wiltbergstraße, Groscurthstr. in Buch
 - 1. Bauabschnitt Bereich Fachmarktzentrum der Schlossparkpassagen ist abgeschlossen
 - 2. Bauabschnitt ab Schlossparkpassagen bis BIZ, Baubeginn noch nicht festgelegt“

Frage 6:

Welche Radwegeverbindungen gibt es zwischen den Pankower Ortsteilen Karow, Französisch Buchholz und Buch?

Antwort zu 6:

In den Ortsteilen Karow, Franz. Buchholz und Buch sind die vorhandenen Verkehrsanlagen des öffentlichen Straßennetzes nutzbar. Darüber hinausgehend gibt es den selbstständig geführten Radfernweg Berlin-Usedom entlang des NSG Karower Teiche.

Frage 7:

Welche weiteren Radwegeverbindungen zwischen den genannten Ortsteilen plant der Senat und wann werden diese nutzbar sein?

Antwort zu 7:

Das Radverkehrsnetz Berlin sieht im Vorrangnetz eine Verbindung über die Straße 74, Straße 7, Blankenburger Chaussee, Alt-Karow bis zum S-Bahnhof Buch und darüber hinaus vor. Weitere Strecken sind im Ergänzungsnetz enthalten. Der Ausbau des Radvorrangnetzes soll entsprechend vorrangig realisiert werden.

Das Bezirksamt führt derzeit keine Radverkehrsplanungsprojekte in diesem Bereich durch. Die GB infraVelo GmbH plant derzeit die Radschnellverbindung „Panke-Trail“, welche durch das Gebiet führen soll. Darüber hinaus beschäftigt sich das Bezirksamt mit der Drucksache VIII-0394 „Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Karow und Französisch Buchholz“. Ob und wann eine Umsetzung der Drucksache möglich wäre, kann derzeit nicht mitgeteilt werden.

Berlin, den 28. Juni 2022

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz